

Fürs Herz mit Verstand



Willkommen auf dem ungewöhnlichsten „Sportplatz“ von Anklam. Aber die Idee ist eigentlich richtig gut! Denn an der frischen Luft macht Sport ja am meisten Spaß, blöd ist es nur, wenn’s regnet. Und so trifft sich die Anklamer Herzsportgruppe also immer auf dem Schulhof der Käthe-Kollwitz-Schule, und wenn’s regnet, weicht man unter den überdachten Fahrradständer aus. Clever! Wie die ganze Herzsportgruppe überhaupt eine gute Erfindung ist. Hier können Menschen nach einem Herzleiden unter fachkundiger Anleitung und ärztlicher Aufsicht ihr Herz-Kreislauf-System optimal trainieren. Beim Sommer-Spendenlauf von „Notus energy“ ging die Herzsportgruppe dann aber im Ducherower Windpark fremd. Jetzt gab’s den Gegenbesuch von Notus-Geschäftsführer Stephan Schröder (links), der vom Erlös des Spendenlaufs 500 Euro für die Arbeit der Gruppe überreichte.

Foto: Jung

Alles neu im Jugendclub Ducherow

Von Ann-Kristin Hanell

In Ducherow ist wohl schon irgendwie Weihnachten, denn es gab in kürzester Zeit viele schöne Überraschungen. Was hat es damit nur auf sich?

DUCHEROW. Anscheinend denken viele, dass man Roberto Blum für sein Engagement danken sollte. Da wären zum Beispiel Laura und Isi: Sie haben jetzt beide einen Beruf und nicht mehr so viel Zeit, die sie in ihrem geliebten Jugendclub verbringen können, dennoch wollten sie sich für die schönen Jahre bedanken.

Als Roberto Blum, Leiter des ASB-Jugendclubs in Ducherow, im Urlaub war, haben sie heimlich die Räume gestrichen, um ihn zu überraschen. Die Wände zieren jetzt verschiedene Rot- und Orangetöne, die zum Wohlfühlen einladen. Wohnzimmeratmosphäre macht sich im Jugendclub breit.

An diesem Tag ist sowie so alles anders als sonst. Es gibt Bratwurst, und alle Kinder greifen fleißig zu. Noch wissen sie nicht so genau, warum sie an diesem Tag so viele Leckereien bekommen. Dann lässt Sandra Schröder von Notus Energy die Bombe

platzen: Beim 1. Notus Energy Spendenlauf kamen für den Jugendclub in Ducherow 500 Euro zusammen, die am Donnerstag in Form eines Geschenkes übergeben wurden.

„Auch wir finden die Arbeit von Roberto ganz toll. Er ist super engagiert, und das muss man eben unterstützen“, sagt Sandra Schröder. Die Kinder machen große Augen, als sie sehen, was die Überraschung ist: ein riesengroßer Flachbildschirm. Sie staunen nicht schlecht, denn genau das hatten sie sich gewünscht. Der Fernseher passt nun perfekt in das neue Wohnzimmer-Ambiente. Blum selbst zeigt

sich gerührt von all den tollen Überraschungen.

Auch die beiden jungen Jugendclub-Besucher Maximilian und Leonie-Sophie freuen sich. Sie kommen fast jeden Tag an diesen Ort mit dem Kinderteich. Sie lieben es zu angeln und am Tischfußball zu spielen, aber auch den Fernseher finden sie ganz großartig: „Jetzt können wir alle zusammen Fußball schauen.“ Die BVB- und Hansa-Fans freuen sich schon auf die Einweihung, wenn am Samstag die gelben Borussen gegen Köln spielen. Da werden in Ducherow viele kleine Hände ihre Däumchen drücken.



Die Kinder können es gar nicht glauben! Das Jugendzentrum ist wohnlischer geworden.



Sandra Schröder war die gute Fee, die den Fernseher an die Kinder überreichte. Auch Roberto Blum freute sich. FOTOS: HANELL